

Philippinen: Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter mit falschen Beschuldigungen und Verfolgung bedroht

STOPPT DIE FREI ERFUNDENEN ANSCHULDIGUNGEN GEGEN DIE
GEWERKSCHAFTER UND VERTRETER DER URBAN POOR



gemeinsame Erklärung von BAYAN NCR (National Capital Region – Manila) und der KMU NCR Philippinen

Gegen die Bedrohung und Kriminalisierung des BAYAN / KMU NCR Vorsitzenden Roy Velez und des stellvertretenden Generalsekretärin der KMU NCR Amelita “Tita Ami” Gamara

Wir, die Arbeiter und Menschen aus den Armenvierteln, Familien und Freunde verurteilen aufs Schärfste die erfundenen Vorwürfe wegen angeblichen, mehrfachen Mordes gegen Roy Velez und Amelita Gamara, die von den Streitkräften der Philippinen erhoben wurden. Am 18. Oktober wurde ein Haftbefehl des regionalen Gerichts gegen Roy Velez, Amelita Gamara und 30

weiteren Personen, darunter Randy Vegas und Raul Camposano, die Mitarbeiter und Organisatoren der *Confederation for the Unity* ausgestellt. Vegas und Camposano wurden am 3. Dezember in Manila entführt und befinden sich in Haft in Camarines Norte.

Die starke Opposition gegen die Public Private Partnership von Bayan NCR und KMU NCR hat dazu geführt, dass das US-Aquino-Regime in Einverständnis mit großen Unternehmen die Bedrohung und Kriminalisierung unserer Führer intensiviert hat. Beide, Velez und Gamara, und auch andere Organisatoren von Bayan NCR und KMU NCR erhalten ständig Morddrohungen aufgrund ihrer Kampagnen gegen PPP Projekte wie in Silverio Compound, Freedom Islands und Manila Bay. Diese PPP Projekte bedrohen massiv unsere Lebensgrundlage, unsere Häuser und die Zukunft der städtischen armen Familien. Velez und Gamara wollen statt dessen menschenwürdige Arbeitsplätze und Löhne fördern. Sie führen die Reihen der Arbeiter an gegen niedrige Löhne und Lohnkürzungen und für ein gerechteres Leben und kämpfen gegen die Unterdrückung der Arbeiter.

Wir fordern nachdrücklich, dass die erfundenen Anschuldigungen sofort fallengelassen werden, weil Velez und Gamara keine Kriminellen sind. Roy Velez ist ein Gewerkschaftsführer und ehemalige Vizepräsident der Philips Semi-Conductors Philippines Inc. Arbeitergewerkschaft. Er leitet u.a. auch die "SAVE FREEDOM ISLAND" Bewegung. Ein Bündnis, das sich gegen massiven Landgewinnung zu Lasten der Seawaters von Las Pinas und Paranaque stellt. Im Mai 2007 überlebte Roy Velez eine Entführung durch das Militär in seinem eigenem Haus in Las Pinas City. Derzeit erhalten er und andere Kollegen der Gewerkschaft und Community-Organisatoren ununterbrochen Todesdrohungen und werden vehement bedroht aufgrund ihres friedlichen Einsatzes gegen die PPP-Projekte in der National Capital Region.

Amelita Gamara ist Gewerkschaftsführer von *La Suerte Cigarette* und veranstaltet Proteste und Kundgebungen für Arbeiter und

die städtischen Armen-Bewegungen in der National Capital Region. Derzeit ist sie stellvertretende Generalsekretärin der Kilusang Mayo Uno. Sie ist Mitglied im Vorstand von Defend Job Philippines, ein Zentrum für Kampagnen für menschenwürdige Arbeit Leben und Wohnen. Sie ist auch eine aktive Führerin in der städtischen Armen Allianz *Kalipunan ng Damayang Mahihirap*, eine Allianz, die an der Spitze im Kampf gegen den Abriss von Wohnbezirken, gegen den Ausverkauf öffentlichen Gutes und für die Förderung der nationalen Industrialisierung und Landreform. Sie tritt für eine echte Lösung der Ursachen der Armut in den Philippinen ein.

Wir fordern Land, Wohnungsbau und menschenwürdige Arbeitsplätze. Dies gehört zu unseren Grundrechten. Daher wehren wir uns gegen Diffamierung, Kriminalisierung und Bedrohung der Führer der national-demokratischen Bewegung und für alle, die für ihre Rechte und für eine sinnvolle soziale Veränderung kämpfen. Am 3. April 2012 wurde Renante Gamara, Ehemann von Amelita Gamara und auch ein Gewerkschaftsführer, Sozialarbeiter, von Mitgliedern der Kriminalpolizei der Philippinen und des Geheimdienstes entführt, im Militärlager Camp Crane inhaftiert und des Mordes angeklagt.

In Silverio Compound wurden Bewohner illegal festgenommen. Zehn sind noch in Haft und die Führer wurden wegen ihres Kampfs für ihr Wohnrecht verurteilt. Am 29. November wurde *Marites der Sandigan ng Maralitang Nagkaksaisa* in Corazon de Jesus Bacolod verhaftet, auch gegen neun Gemeinschafts-Führer wurden Haftbefehle für ihre anhaltenden Kampf gegen den Abriss ihres Wohnviertels erteilt.

Wir stehen dazu, dass es die Regierung Aquino, die Streitkräfte der Philippinen und ihre Kohorten ist, die festgenommen und inhaftiert werden sollten, und für ihre Verbrechen gegen das Volk und für ihre groben Menschenrechtsverletzungen bestraft werden müssen. Wir zählen auf: Unter dem Aquino-Regime gab es 129 Opfer von außergerichtlichen Hinrichtungen, 10 von ihnen sind arme

Stadtbevölkerer in der National Capital Region, einschließlich Arnel Leonor, die von der Philipinischen Polizei bei einem Abriss in Silverio Compound in Paranaque City am 23. April erschossen wurde. 2012 wurde Antonio Homo, der mit in ihrer Kampagne gegen den Abriss half, ebenfalls getötet.

Schließlich rufen wir dringend alle auf, die fortgesetzte Diffamierung und Kriminalisierung unserer progressiven Führer und Menschenrechtsverteidiger zu stoppen und sich dagegen zur Wehr zu setzen. Wir kämpfen, für das Recht auf Land, Arbeit, gerechte Löhne, Wohnen, Nahrung, Gesundheit, Bildung, für Kinder und Frauen, für eine sinnvolle gesellschaftliche Veränderung.

Begleiten Sie uns am 10. Dezember, in Gedenken an den internationalen Tag der Menschenrechte mit massiven Protestaktionen gegen diese Menschenrechtsverletzungen. Von 8.00 bis 10.00 Uhr an der Department of Justice, um die DOJ und Druck gegen die Regierung auszuüben, die erfundenen Anschuldigungen zurückzuziehen und fallenzulassen. Von 10.00 Marsch bis Morayta und Hauptprogramm in Mendiola.

Unsere Forderungen:

- Menschenwürdige Arbeitsplätze und Häuser statt Kriminalisierung.
- P125 Lohnerhöhung statt Verhaftungen.
- Stopp der Zerstörungen unserer Viertel. Stopp der politischen motivierten Belästigungen. Nein zu den Public Private Partnership Programmen von Aquino.
- Niederschlagung der erfundenen Vorwürfe gegen Roy Velez, Amelita Gamara und allen anderen.
- Stoppt die politisch motivierter Anklagen. Freiheit für alle politischen Gefangenen.
- Kampf dem Militärprogramm OPLAN Bayanihan.

Deutsch-Philippinische Freunde e.V., Karlstr. 35, 40764 Langenfeld, email: vorstand@dp-freunde.de

Download Protesterklärung: [121214 Protesterklärung verfolgter Gewerkschafter in Manila, Philippinen](#)

Bitte senden Sie Protestbriefe an:

<p>1. Ein. Mr. Benigno Aquino III Präsident der Republik der Philippinen Malacanang Palace JP Laurel Street, San Miguel Manila 1005 PHILIPPINEN Fax: +63 2 736 1010, Tel: +63 2 735 6201/564 1451 to 80</p>	<p>2. Frau Loretta Ann Rosales Commission on Human Rights SAAC Bldg., Commonwealth Avenue U.P. Complex, Diliman Quezon City PHILIPPINEN Fax: +63 2 929 0102, Tel: +63 2 928 5655/926 6188 E-mail: chair.rosales.chr@gmail.com</p>
<p>3. Generaldirektor Nicanor Bartolome Chief, Philippine National Police (PNP) Camp General Rafael Crame Quezon City PHILIPPINEN Fax: +63 2724 8763 Tel: +63 2 726 4361/4366/8763 E-mail: ruth_cossid@yahoo.com</p>	<p>4. Frau Leila de Lima Sekretär Department of Justice (DOJ) DOJ Bldg., Padre Faura 1004 Manila PHILIPPINEN Fax: +63 2 521 1614 E-mail: soj@doj.gov.ph</p>